

Info-Dienst International

August 2012

International

Stand: 31.07.2012

Industrie- und Handelskammer
Aachen



Inhaltsverzeichnis

Außenwirtschafts-Veranstaltungen der IHK Aachen

- ▶ Marktchancen für deutsche Automobilzulieferer in Mexiko, 07.08.2012
- ▶ US-Business Breakfast, 11.09.2012
- ▶ Deutsch-Niederländischer Sprechtag, 02.10.2012
- ▶ 3. Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum, 14.11.2012

Überregionale Außenwirtschafts-Veranstaltungen

- ▶ Europawoche „Das Rheinland - Brücke in Europa“, 26.-31.08.2012
- ▶ Geschäftsmöglichkeiten zu Erneuerbare Energien in der Präfektur Fukushima, 29.08.2012
- ▶ Konferenz der Exportinitiativen Erneuerbare Energien und Energieeffizienz, 30.08.2012
- ▶ 4. Deutsch-Indisches Business Forum, 06.09.2012
- ▶ 7. Außenwirtschaftstag 2012: Die Welt zu Gast in Nordrhein-Westfalen, 13.09.2012
- ▶ Deutsch-Chinesische Jobmesse, 14.-15.09.2012
- ▶ 4. AHK-MENA Wirtschaftsforum und 20. Bielefelder Arabien-Symposium, 27.09.2012

Außenwirtschaftsreisen der IHK Aachen

- ▶ Unternehmerreise nach Bursa und Istanbul-Sariyer, 10.-14.09.2012

Überregionale Unternehmerreisen

- ▶ Spanisch-Deutsche Unternehmerkonferenz, 06.09.2012
- ▶ Einkäuferreise nach Bologna, 30.09.-02.10.2012
- ▶ Unternehmerreise: NRW goes to Russia, 01.-06.10.2012
- ▶ Marktsondierungsreise Irland, 10.-12.10.2012
- ▶ Geschäftsanbahnung für deutsche Anbieter im Bereich Tourismuswirtschaft, 15.-19.10.2012
- ▶ Unternehmerreise für die Zuliefererindustrie nach Reggio Emilia, 25.-26.10.2012
- ▶ Markterkundungsreise im Bereich Erdöl und Erdgas nach Kolumbien, 29.10.-03.11.2012
- ▶ Markterkundungsreise Zentral-Türkei, 19.-23.11.2012

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

- ▶ VR China: Registrierung ausländischer Lebensmittelerzeuger für den Export nach China
- ▶ Iran: Exportkontrolle - Compliance-Organisation im Außenhandel
- ▶ Iran: Handelsbeschränkungen erläutert ein aktuelles Merkblatt
- ▶ Schweiz: Zollverordnung geändert
- ▶ Türkei: Zusatzzölle für bestimmte Güter bei Ursprung in bestimmten Ländern
- ▶ Antidumpingmaßnahmen

Ländernachrichten

- ▶ Australien: Anhebung der Wertgrenze für Luxussteuer auf Pkw
- ▶ Brasilien: Nachfrage nach Augenoptik
- ▶ VR China: CIETAC Shanghai erklärt sich für unabhängig
- ▶ VR China: Kfz-Teile-Importe wachsen kräftig
- ▶ Dänemark: Deutsch-Dänischer Wirtschaftspreis 2012
- ▶ Hong Kong: Erstes Wettbewerbsgesetz verabschiedet
- ▶ Indien: Warnhinweis des BMU zu kontaminierten Waren aus Edelstahl
- ▶ Irak: Irak-Horizonte 2015 – Heute säen, morgen ernten geht in die 4. Runde!
- ▶ Kasachstan: Deutsch-kasachisches Rohstoffabkommen veröffentlicht und in Kraft getreten
- ▶ Korea: Ein Jahr EU-Freihandelsabkommen mit Korea
- ▶ Kroatien: Neuer Innovationskatalog
- ▶ Neuseeland: Ist auf Import von Medizintechnik angewiesen
- ▶ Niederlande: Zeitarbeitsunternehmen müssen sich ins Handelsregister eingetragen
- ▶ Niederlande: Deutsch-Niederländischer Wirtschaftspreis 2012
- ▶ Österreich: Standort für die Zukunft
- ▶ Ostseeanrainerstaaten: Verfolgen zahlreiche Infrastrukturgroßprojekte
- ▶ Polen: Gesetze
- ▶ Polen: 2013 Partnerland von BITKOM und CeBIT
- ▶ Rumänien: Weiterer gesetzlicher Feiertag
- ▶ Russland: Deutschlandjahr eröffnet
- ▶ Russland: Industrieregion Swerdlowsk investiert in Ausrüstungen
- ▶ Schweiz: Kautionsregelungen

- ▶ Slowenien: Stufenweise Senkung der Körperschaftsteuer
- ▶ Singapur: Kreditvergabe und Zahlungsmoral
- ▶ Tschechische Republik: Erdgasautos sollen auf die Überholspur
- ▶ Tunesien: Exportunternehmen sind zuversichtlich
- ▶ Ukraine: EU paraphiert Abkommen über Freihandelszone mit der Ukraine
- ▶ Ukraine: Verkhovna Rada hat die "Regeln" auf dem Markt der erneuerbaren Energien geändert
- ▶ Ungarn: Finanztransaktionsgebühr eingeführt
- ▶ Ungarn: Neue Versicherungssteuer

Messen und Ausstellungen

- ▶ Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms

Internetadressen

- ▶ http://eeas.europa.eu/cfsp/sanctions/consol-list_en.htm
- ▶ <http://www.newyorkconvention1958.org>

Außenwirtschafts-Veranstaltungen der IHK Aachen

▶ Marktchancen für deutsche Automobilzulieferer in Mexiko, 07.08.2012

Die IHK zu Düsseldorf und die IHK Aachen als Schwerpunktammer für Mexiko in Nordrhein- Westfalen informieren am 07.08.2012 in Düsseldorf über die Chancen und Herausforderungen eines Markteintritts in Mexiko. Insbesondere für deutsche Automobilzulieferer und deren Vorlieferanten gewinnt die zweitgrößte Volkswirtschaft Lateinamerikas zunehmend an Bedeutung. So führen Autobauer wie Audi, Nissan und Ford derzeit umfangreiche Wachstumsinvestitionen vor Ort in Mexiko durch. Neben Informationen durch Marktkenner und -experten wird ein bereits vor Ort in Mexiko tätiges Unternehmen aus dem Automobilzuliefererbereich umfassend über seine Erfahrungen u. a. bei der Konzeption der neuen Produktion in Mexiko berichten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung allerdings erforderlich.

[> mehr](#)

▶ US-Business Breakfast, 11.09.2012

Deutschland gehört mit einem Wert von 212 Mrd. US-\$ zu den größten Direktinvestoren in den USA (Bestand 2010). Heute gibt es dort mehr als 3.000 deutsche Unternehmen, die über 670.000 Arbeitsplätze generieren konnten. Eine besondere Position nimmt darin der Bundesstaat Tennessee ein, in dem sich die deutschen Investitionen in den vergangenen 4 Jahren nahezu verdoppelten. Die Industrie- und Handelskammer Aachen lädt Sie ein, sich im Rahmen eines Business Breakfast mit dem Direktor des Europabüros des Staates Tennessee, Rainer Heumann, am 11.09.2012 über das Geschäftspotenzial der Region auszutauschen. Die Veranstaltung ist kostenfrei, jedoch anmeldepflichtig. Anmeldeschluss ist der 27.08.2012

[> mehr](#)

▶ Deutsch-Niederländischer Sprechtag, 02.10.2012

Die Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK) bietet gemeinsam mit der Kamer van Koophandel Limburg (KvK) einen Beratungstag zum niederländischen und deutschen Markt im World Trade Center Heerlen Aachen im grenzüberschreitenden Gewerbegebiet Avantis an. Fragen zur Firmengründung, Firmenübernahme, Geschäftspartnersuche, Markteintritt und Erbringung von Dienstleistungen in den Niederlanden und Deutschland können in individuellen Gesprächen mit den Mitarbeitern der IHK Aachen und der KvK Limburg geklärt werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldeschluss ist der 14.09.2012.

[> mehr](#)

▶ 3. Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum, 14.11.2012

Die IHK-Initiative Rheinland, die Kamers van Koophandel Nederland und die Vertretungen des Königreichs der Niederlande (Botschaft, Generalkonsulate, Netherlands-Business-Support-Offices) organisieren am 14.11.2012 im Borussia-Park in Mönchengladbach, zum dritten Mal das Deutsch-Niederländische Wirtschaftsforum. Die Veranstaltung besteht aus drei Bereichen: Workshops, Marktplatz mit Firmenausstellung und Firmenmatching. Die Experten-Workshops bieten vor allem praxisorientierte Lösungsvorschläge in den deutsch-niederländischen Geschäftsbeziehungen, u. a. in den Themenbereichen Steuerrecht und Markteinstieg. Die Firmenausstellung möchte sowohl deutsche als auch niederländische Unternehmen bei der Suche nach Kooperationspartnern, Kunden und/oder Vertretern unterstützen. Beim Firmenmatching werden Partner nach Ihren Wünschen gesucht, mit denen Sie erste Gespräche führen können um festzustellen, welche Chancen Sie auf dem jeweils anderen Markt haben.

> mehr: IHK Aachen, Karin Sterk, Tel.: 0241 4460-297, E-Mail: karin.sterk@aachen.ihk.de

Überregionale Außenwirtschafts-Veranstaltungen

Folgende Hinweise stellen nur einen Ausschnitt aus der Vielzahl außenwirtschaftlicher Veranstaltungen in Deutschland und teils auch im Ausland dar. Einen Überblick über das Gesamtspektrum finden Sie im Veranstaltungskalender des deutschen Außenwirtschaftsportal <http://www.ixpos.de>

► **Europawoche „Das Rheinland - Brücke in Europa“, 26.-31.08.2012**

Der Freundeskreis Abtei Brauweiler e.V. und der Landschaftsverband Rheinland organisieren die Europawoche „Das Rheinland - Brücke in Europa“ in Brauweiler, in dessen Rahmen am 30.08.2012 die Veranstaltung „Wirtschaft im Rheinland mit den europäischen Nachbarn“ stattfindet. Zu dieser Podiums- und Plenumsdiskussion werden der Minister für Wirtschaft in NRW, die Generalkonsuln Polen, der Niederlande und Belgien sowie rheinische Unternehmer/innen erwartet.

> mehr: Freundeskreis Abtei Brauweiler e.V., Tel.: 02234 9854240, E-Mail: abtei-brauweiler@lvr.de

► **Geschäftsmöglichkeiten zu Erneuerbare Energien in der Präfektur Fukushima, 29.08.2012**

Im Juli 2012 ist in Japan eine Einspeisevergütung für erneuerbare Energien eingeführt worden. Die Präfektur Fukushima möchte mit der Veranstaltung auf Chancen hinweisen, die sich aus der Energiewende in Japan auch für deutsche Unternehmen ergeben. Im Rahmen der Veranstaltung werden Projekte und Fördermöglichkeiten vor Ort vorgestellt, u. a. in den Bereichen Offshore-Windkraft und Solar. Der Gouverneur der Präfektur Fukushima wird die Investitionschancen persönlich vorstellen.

> [mehr](#)

► **Konferenz der Exportinitiativen Erneuerbare Energien und Energieeffizienz, 30.08.2012**

Auf der Konferenz der Exportinitiativen Erneuerbare Energien und Energieeffizienz am 30.08.2012 in Berlin informiert das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) die exportorientierten deutschen Technologieanbieter und Dienstleister der Branchen Erneuerbare Energien und Energieeffizienz über die Angebote der Exportinitiativen zur Unterstützung des Auslandsgeschäfts. Die Teilnehmer erhalten Informationen zu den Themen Auslandsmarktinformation, internationale Geschäfts- und Kontakthanbahnung sowie Auslandsmarketing.

> [mehr](#)

► **4. Deutsch-Indisches Business Forum, 06.09.2012**

Bei der Veranstaltung „Deutsch-Indisches Business Forum“ steht das Thema „Wachstum und seine Konsequenzen für Unternehmen, Gesellschaft und Volkswirtschaft“ im Vordergrund. In Entwicklungsmärkten stellt sich die Frage, wie viel Wachstum erstrebenswert ist – und zu welchem Preis. Programmpunkt der Veranstaltung ist zudem ein Workshop zum Thema Fachkräftesicherung in Indien.

> [mehr](#)

► **7. Außenwirtschaftstag 2012: Die Welt zu Gast in Nordrhein-Westfalen, 13.09.2012**

Unter dem Motto „Weltweiser: Wege zum internationalen Erfolg“ zeigen die IHKs in NRW Chancen und Perspektiven für die heimische Wirtschaft im Auslandsgeschäft auf. Der „7. IHK-Außenwirtschaftstag NRW“ in Dortmund bietet eine interessante Plattform für Dienstleistungen rund um das internationale Geschäft. Mehr als 40 Vertreter deutscher Auslandshandelskammern werden in Dortmund Unternehmern Rede und Antwort stehen.

> [mehr](#)

► **Deutsch-Chinesische Jobmesse, 14.-15.09.2012**

Die deutsche Auslandshandelskammer in Shanghai veranstaltet eine deutsch-chinesische Job Fair in Berlin, auf der deutschen Unternehmen mit Rekrutierungsbedarf für ihre chinesischen Niederlassungen oder für ihre deutschen Mutterhäuser die Gelegenheit gegeben wird, chinesische Absolventen mit dt. Ausbildung sowie chinesische Jobsuchende mit Arbeitserfahrung in Deutschland zu treffen. Parallel zu der Job Fair wird auch eine deutsch-chinesische Bildungskonferenz stattfinden.

> [mehr](#)

► **4. AHK-MENA Wirtschaftsforum und 20. Bielefelder Arabien-Symposium, 27.09.2012**

Zum Jubiläum des „Bielefelder Arabien Symposiums“ wird die IHK Ostwestfalen das 20. Symposium in Kombination mit dem 4. AHK-MENA Wirtschaftsforum in Halle/Westfalen durchführen. Gemeinsam mit zehn Auslandshandelskammern aus der arabischen Region, dem DIHK, 30 Marktexperten und in der Region erfahrenen Unternehmensvertretern werden den teilnehmenden deutschen Unternehmen aktuelle Geschäftspotenziale präsentiert und es besteht die Möglichkeit mit Gästen aus arabischen Ländern ins Gespräch zu kommen.

IHK Ostwestfalen, Ines Ratajczak, Tel.: 0521 554-101, E-Mail: i.ratajczak@ostwestfalen.ihk.de

Außenwirtschaftsreisen der IHK Aachen

► **Unternehmerreise nach Bursa und Istanbul-Sariyer, 10.-14.09.2012**

Im Rahmen des 2. Deutsch-Türkischen Wirtschaftstages bietet die IHK Aachen mit dem Business Network Aachen, der Stadt Aachen und der AGIT allen Unternehmen aus der Region Aachen bei der Delegationsreise die Möglichkeit, sich in der Türkei ein Bild von der wirtschaftlichen Entwicklung zu machen und mit dortigen Firmen ins Gespräch zu kommen. Branchenschwerpunkte sind: Automotive, Textil sowie Bauwirtschaft/neue Materialien, der Gießerei-Bereich sowie Stahl- und Eisenverarbeitende Betriebe. Zudem findet vom 13.-16.09.2012 in Istanbul im Rahmen der Ankiros 2012 eine weltweit renommierte Messe für Metallurgie statt. Im Rahmen der Reise besteht zudem die Möglichkeit, mit den politischen und administrativen Vertretern der Städte Bursa und Istanbul-Sariyer Gespräche zu führen. Besichtigungen der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Bursas und Istanbuls runden das Programm ab.

[> mehr](#)

Überregionale Unternehmerreisen

► **Spanisch-Deutsche Unternehmerkonferenz, 06.09.2012**

Bundeskanzlerin Merkel wird am 06.09.2012 nach Madrid reisen, um an einer hochrangigen Spanisch-Deutschen Unternehmerkonferenz teilzunehmen. Der DIHK ist gemeinsam mit deutschen und spanischen Partnern vom Kanzleramt gebeten worden, diese Konferenz zu organisieren. Veranstalter vor Ort sind der spanische Unternehmerverband CEOE in Kooperation mit der AHK Spanien. Auf Einladung der Bundeskanzlerin werden neben DIHK-Präsident Hans-Heinrich Driftmann auch Vorstandsvorsitzende namhafter deutscher Unternehmen an der Konferenz teilnehmen.

> Interessenten wenden sich an: DIHK, Beke Stöver, Tel.: 030 20308-2304, E-Mail: stoever.beke@dihk.de.

► **Einkäuferreise nach Bologna, 30.09.-02.10.2012**

Die Italienische Handelskammer München-Stuttgart organisiert vom 30.09.-02.10.2012 eine Unternehmerreise nach Bologna für deutsche Einkäufer, die in der Industrie - und Elektromechanik-Branche tätig sind. Auf dem Programm stehen B2B Treffen mit von der IHK Bologna ausgewählten Zulieferern. Für deutsche Firmen bedeutet die Unternehmerreise die Gelegenheit, alles über das Angebot dieser Region zu erfahren und ortsansässige Zulieferer als mögliche Kooperationspartner zu gewinnen.

[> mehr](#)

► **Unternehmerreise: NRW goes to Russia, 01.-06.10.2012**

NRW.International veranstaltet gemeinsam mit der IHK Düsseldorf, dem Kunststoff.NRW Cluster, NRW.Invest sowie der Landeshauptstadt Düsseldorf eine Unternehmerreise nach Russland. Schwerpunktbranchen sind: Maschinenbau, Automotive, Bau/Architektur/Energieeffizienz, Energiewirtschaft/Umwelttechnik, Gesundheitswirtschaft, Chemie/Kunststoffindustrie, Land- und Ernährungswirtschaft sowie Transport und Logistik. Für jede Gruppe wird ein maßgeschneidertes Programm aus Fachgesprächen, Kooperationsbörsen, Firmenbesuchen und Kontakte zu politischen Entscheidungsträgern angeboten.

[> mehr](#)

► **Marktsondierungsreise Irland, 10.-12.10.2012**

Die Deutsch-Irische IHK organisiert mit Unterstützung von NRW.International und der IHK Nord Westfalen eine Unternehmerreise nach Irland, bei der deutsche Firmen lohnende Geschäftsmöglichkeiten entdecken können. Die Marktsondierungsreise erkundet Bedarf und Einstiegsmöglichkeiten in vier Bereichen: Umwelttechnologien, Agrar- und Ernährungswirtschaft, Lebensmitteltechnik. Für eine kostenlose und unverbindliche telefonische Erstberatung steht die AHK Irland zur Verfügung.

[> mehr](#)

► **Geschäftsanbahnung für deutsche Anbieter im Bereich Tourismuswirtschaft, 15.-19.10.2012**

Der wachsende Zustrom an Reisenden nach Israel erfordert dringend den Ausbau der Tourismus-Infrastruktur. Im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums organisiert die AHK Israel ein umfangreiches Markterschließungsprogramm im Bereich Tourismuswirtschaft und -Infrastruktur in Israel. Das Angebot richtet sich u. a. an: Projekt- und Infrastrukturentwickler, Anbietern von Gebäudetechnik, Hotel- und Gastronomiebedarf und Dienstleister rund um die Tourismuswirtschaft.

[> mehr](#)

► **Unternehmerreise für die Zuliefererindustrie nach Reggio Emilia, 25.-26.10.2012**

Die Italienische Handelskammer München-Stuttgart organisiert in Zusammenarbeit mit CNA aus Reggio Emilia eine Unternehmerreise für Einkäufer der mechanischen Industrie in die Emilia Romagna. Für die deutschen Unternehmer ergibt sich die Gelegenheit auf potentielle Lieferanten aus Italien zu treffen. Zur Vertiefung der Kontaktaufnahme finden B2B-Treffen, sowie Firmenbesichtigungen bei den lokalen Herstellern statt.

[> mehr](#)

► **Markterkundungsreise im Bereich Erdöl und Erdgas nach Kolumbien, 29.10.-03.11.2012**

Die AHK Kolumbien organisiert zusammen mit dem Lateinamerika Verein eine Markterkundungsreise für deutsche Unternehmen im Bereich Erdöl und Erdgas. Das Programm der Delegationsreise beinhaltet neben dem Besuch der Fachmesse Expo Oil and Gas in Bogotá auch Gesprächstermine mit potentiellen Geschäftspartnern. Diese Einzelgespräche werden nach Profil und Wünschen des jeweiligen Teilnehmers individuell organisiert. Anmeldeschluss ist der 01.10.2012.

[> mehr](#)

► **Markterkundungsreise Zentral-Türkei, 19.-23.11.2012**

Die Südwestfälische IHK zu Hagen bietet mit Unterstützung der IHK zu Köln eine landesweite Unternehmerreise nach Konya, Aksaray, Kayseri und Ankara an. Ziel ist es, neue Kontakte zu potenziellen Geschäftspartnern zu knüpfen, sich mit Marktexperten und Entscheidern vor Ort auszutauschen und die Handels- und Industriestruktur dieser aufstrebenden Region in der Zentraltürkei kennenzulernen. Im Mittelpunkt stehen vor allem die Branchen Automotive, Maschinenbau, Metallbe- und -verarbeitung, Elektro sowie Möbel. Aufgrund eines ausführlichen Fragebogens werden die Wünsche der Teilnehmer auf diesem Markt ermittelt, so dass auch individuelle Firmenbesuche organisiert werden können. Anmeldefrist ist der 16.08.2012.

> mehr: Südwestfälische IHK zu Hagen, Frank Herrmann, Tel.: 02331 390-220, E-Mail: herrmann@hagen.ihk.de

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

► **VR China: Registrierung ausländischer Lebensmittelerzeuger für den Export nach China**

Mit Bekanntmachung Nr. 145 von AQSIQ werden die Richtlinien für den Export von Lebensmitteln in die V.R. China neu geregelt. Erzeuger von bestimmten Lebensmitteln, die in einem offiziellen Katalog veröffentlicht werden, müssen sich einer Registrierung durch die AQSIQ unterziehen – für die Umsetzung und Überwachung der Regelung ist die CNCA zuständig. Nach durchlaufenem Registrierungsprozess erhält der Exporteur eine Registrierungsnummer, die auf der jeweiligen Verpackung anzugeben ist. Die Registrierung ist für 4 Jahre gültig, eine Verlängerung kann ein Jahr vor Ablauf beantragt werden. Die Registrierung muss durch einen kompetenten Partner vor Ort, z.B. durch einen spezialisierten Agenten durchgeführt werden, um eine reibungslose Kommunikation zu garantieren.

[> mehr](#)

► **Iran: Exportkontrolle - Compliance-Organisation im Außenhandel**

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat ein aktuelles Merkblatt zur Abwicklung der betrieblichen Exportkontrollsystemen veröffentlicht. Alle Unternehmen sind verpflichtet vor dem Export zu prüfen, ob eine Lieferung an den Kunden stattfinden darf oder nicht. Bei Nichtbeachtung drohen straf-, verwaltungs- und zivilrechtliche Konsequenzen. Die Frage „wer prüft wann und wie?“ muss deshalb rechtzeitig geklärt werden. Die Organisation der Kontrollabläufe ist in der Praxis oft komplexer als gedacht. Hinweise hierzu gibt das neue BAFA-Merkblatt „Internal Compliance Programmes“.

[> mehr](#)

► **Iran: Handelsbeschränkungen erläutert ein aktuelles Merkblatt**

Die Handelsbeschränkungen gegen den Iran wurden ausgeweitet und umfassen Verbote in den Bereichen Waren, Geldtransfer und Kundenkontakte. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), zuständig für Ausfuhrfuhrgenehmigungen in diesem Zusammenhang, erläutert in einem aktuellen Merkblatt die Grundzüge der Verbotsregelungen im Handel mit dem Iran.

[> mehr](#)

► **Schweiz: Zollverordnung geändert**

Ab August 2012 gilt in der Schweiz eine neue Zollverordnung, die u. a. Folgendes beinhaltet:

- vereinfachte Zollanmeldungen bei Kleinsendungen (Gewicht bis 1.000kg, Wert bis 1.000 sFr) im Post- und Kurierverkehr = e-dec-easy“ Meldesystem; Teilnahme freiwillig
- neue Vorschriften bei Ordnungswidrigkeiten (Verletzung von Verfahrens- bzw. Meldepflichten)

[> mehr](#)

► **Türkei: Zusatzzölle für bestimmte Güter bei Ursprung in bestimmten Ländern**

Für verschiedene Waren erhebt die Türkei Zusatzzölle, sofern der Ursprung dieser Waren nicht in einem Staat/Gebiet ist, mit denen die Türkei gegenseitige Zoll- oder Präferenzabkommen vereinbart hat. Diese Sonderabgaben werden erhoben für einige Textilprodukte (Attachment I) und andere ausgewählte Produkte (Attachment II). Unklar war bisher, wie die Exporteure den Ursprung der Waren nachweisen müssen, da in den Freiverkehrsbescheinigungen A.TR. hierzu kein Feld vorhanden ist. Für die türkischen Institutionen ist es nicht erkennbar, ob bei Importen der Ursprung der Waren in der EU oder einem Staat liegt. Für den türkischen Zoll sind nur die Ursprungsangaben in der Einfuhrzollanmeldung relevant. In einer Sitzung des Ministeriums für Zoll und Handel der Türkei mit der EU-Kommission wurde vereinbart, dass die Lieferantenerklärung 1/2006, die speziell für die Kumulierung mit der Türkei geschaffen wurde, als Nachweis des Ursprungs für Ware dient. Dies bedeutet: Stammt die Ware aus einem Pan-Euro-Med-Staat oder Westbalkan-Land mit dem die Türkei ein Abkommen geschlossen hat, muss der Ursprung der Ware durch eine Lieferantenerklärung 1/2006 nachgewiesen werden. Dieses Formular muss die Ware begleiten. Folgende Länder sind neben der EU zurzeit von den Zusatzzöllen befreit: EFTA-Staaten (Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz), Ägypten, Albanien, Bosnien-Herzegowina, Israel, Jordanien, Kroatien, Marokko, Mazedonien, Montenegro, Serbien und Tunesien. Sofern die Waren aus einem Land stammen, mit dem die Türkei kein Abkommen geschlossen hat bzw. Staaten die in der Türkei dem Allgemeinen Präferenzsystem unterliegen, genügt eine Ursprungsangabe in den Lieferpapieren.

> [mehr: Attachment I - Textilprodukte](#)

> [mehr: Attachment II - andere ausgewählte Waren](#)

► **Antidumpingmaßnahmen**

Bei der Einfuhr in die Europäische Union werden für die nachstehend aufgeführten Waren mit Ursprung in den jeweils angegebenen Ländern Sonderzölle erhoben. Die entsprechenden Auszüge aus den jeweiligen Amtsblätter der Europäischen Union (L.../C...) können direkt herunter geladen werden.

L 168/12 - Kabel und Seile aus Stahl/VR China, Republik Korea, Polyethylenterephthalat (PET)/Indien

L 174/12 - nahtlose Rohre aus Eisen oder Stahl/Russland, Ukraine

L 176/12 - Silicium/VR China, Taiwan

C 195/12 - Koks aus Steinkohle in Stücken mit Durchmesser > als 80 mm (Koks 80 +)/VR China; Außerkrafttreten zum 19.03.2013

L 182/12 - Weinsäure/Volksrepublik China, Säcke und Beutel aus Kunststoffen/VR China, Thailand

L 188/12 - Polyethylenterephthalat/Taiwan

> [mehr](#)

Ländernachrichten

► **Australien: Anhebung der Wertgrenze für Luxussteuer auf Pkw**

Der australische Zoll hat eine Erhöhung der Wertgrenze für Pkw hinsichtlich der Luxussteuer auf diese Fahrzeuge bekannt gegeben. Die neue Wertgrenze steigt von 57.466 AUS\$ auf 59.133 AUS\$ und gilt seit 01.07.2012. Die Wertgrenze für besonders verbrauchseffiziente Fahrzeuge, die von der Steuer befreit sind, bleibt bei 75.345 AUS\$. Als besonders verbrauchseffizient gelten Fahrzeuge mit einem Kraftstoffverbrauch von bis zu 7 Litern auf 100 km. Der Steuersatz beträgt unverändert 33%.

> [mehr](#)

► **Brasilien: Nachfrage nach Augenoptik**

Die kaufkräftige neue Mittelschicht und die alternde Bevölkerung machen Brasilien zu einem interessanten Markt für Augenoptik. Nach aktuellen Untersuchungen haben rund 43% aller Brasilianer Sehstörungen und die Zahl der Brillenträger wird von derzeit 37 Mio. auf 60 Mio. zunehmen. Die Global Player produzieren teilweise lokal und der Einzelhandel befindet sich in einem Konzentrationsprozess auf drei bis vier Ketten. Ein Hindernis ist die starke Verbreitung von Piraterieprodukten.

> [mehr](#)

► **VR China: CIETAC Shanghai erklärt sich für unabhängig**

Die CIETAC ist eine der meist angerufenen Schiedsinstitutionen der Welt. Chinesische Vertragspartner bestehen nicht selten auf der Vereinbarung der CIETAC als zuständige Schiedsinstitution für Rechtsstreitigkeiten. Die CIETAC gliedert sich hierbei in die Zentrale Beijing, die wichtigen Unterkommissionen in Shenzhen und Shanghai sowie zwei weitere Unterkommissionen in Tianjin und Chongqing. Insbesondere die CIETAC Shanghai ist auch aufgrund der Wirtschaftskraft Shanghais wesentliches Schiedszentrum in China.

> [mehr](#)

► **VR China: Kfz-Teile-Importe wachsen kräftig**

Der chinesischen Handel mit Kfz-Teilen erreichte 2011 mit nahezu 55 Mrd. US\$ einen Rekordwert. Die Einfuhren der Volksrepublik kommen zu rund zwei Dritteln aus Japan und Deutschland. Unternehmen aus den beiden Ländern betreiben im "Reich der Mitte" zahlreiche Fabriken, welche stark von Komponenten aus den jeweiligen Heimatmärkten abhängig sind. Während die chinesischen Pkw-Hersteller bislang nur geringen Erfolg im Exportgeschäft haben, konnten sich die Kfz-Teile-Hersteller erfolgreich im Ausland etablieren.

[> mehr](#)

► **Dänemark: Deutsch-Dänischer Wirtschaftspreis 2012**

Die Deutsch-Dänische Handelskammer zeichnet Unternehmen aus, die sich im grenzüberschreitenden Geschäftsleben besonders hervorheben. Bis zum 31.08.2012 können sich Unternehmen mit einem deutsch-dänischen Bezug, die besonders innovativ sind und einen Impuls zu den bilateralen Wirtschaftsbeziehungen geben, bewerben. Die Finalisten bekommen die Möglichkeit, sich im Rahmen des Partner-Dinners am 09.11.2012 im Copenhagen Marriott Hotel vor deutsch-dänischem Publikum aus Politik und Wirtschaft vorzustellen.

> mehr: Deutsch-Dänische Handelskammer, Ingrid Repukat, Tel.: +45 33 4110 39, E-Mail: ir@handelskammer.dk

► **Hong Kong: Erstes Wettbewerbsgesetz verabschiedet**

Nach mehr als zehnjährigen Verhandlungen hat das Parlament Hongkongs, der Legislative Council, am 14.06.2012 das erste Wettbewerbsgesetz Hongkongs (Competition Ordinance) verabschiedet. Die Competition Ordinance wird in ihrer Gesamtheit voraussichtlich nicht vor 2014 in Kraft treten, da zuvor noch die grundlegenden wettbewerbsrechtlichen Institutionen, die Wettbewerbskommission sowie eine eigene Wettbewerbsgerichtsbarkeit, eingerichtet werden müssen. Das Wettbewerbsgesetz ähnelt in Inhalt und Aufbau dem deutschen bzw. europäischen Recht.

[> mehr](#)

► **Indien: Warnhinweis des BMU zu kontaminierten Waren aus Edelstahl**

Das Bundesumweltministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit warnt vor Funden von radioaktiv kontaminierten Waren aus Edelstahl mit einer Herkunft aus Indien. Anlass sind neue Funde von kontaminierten Haushaltswaren in Deutschland, in den Niederlanden und in Belgien. Betroffen sind Lieferungen aus der Umgebung der Städte Moradabad und New Dehli.

► **Irak: Irak-Horizonte 2015 – Heute säen, morgen ernten geht in die 4. Runde!**

Die erfolgreiche Gemeinschaftsinitiative von DIHK, AA und Goethe-Institut (GI) verfolgt auch in diesem Jahr wieder das Ziel, den interkulturellen Austausch und die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und dem Irak zu stärken und den Wiederaufbau des Landes voranzubringen. Deutsche Unternehmen haben die Möglichkeit, einer jungen irakischen Fachkraft einen Hospitationsplatz anzubieten und können dadurch profitieren: Die Hospitationsdauer umfasst sechs Wochen. Sie beginnt am 04.02.2013 und endet am 15.03.2013.

> mehr: DIHK, Angelika Rahmer, Tel.: 030 20308 2307, E-Mail: rahmer.angelika@dihk.de.

► **Kasachstan: Deutsch-kasachisches Rohstoffabkommen veröffentlicht und in Kraft getreten**

Das in Berlin am 08.02.2012 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der BRD und der Regierung der Republik Kasachstan über Partnerschaft im Rohstoff-, Industrie- und Technologiebereich wurde im Bundesgesetzblatt Teil II am 26.06.2012 (BGBl. Teil II 2012, S. 625 ff.) veröffentlicht. Nach seinem Art. 9 Abs. 1 ist das Abkommen am 08.02.2012 in Kraft getreten. Das Abkommen regelt die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Erschließung, Gewinnung, Verarbeitung und Nutzung mineralischer Rohstoffe sowie der Zusammenarbeit im Industrie- und Technologiebereich nach Maßgabe der innerstaatlichen Rechtsvorschriften.

[> mehr](#)

► **Korea: Ein Jahr EU-Freihandelsabkommen mit Korea**

Vor einem Jahr ist das Freihandelsabkommen zwischen der EU und Korea in Kraft getreten. Der DIHK hat in seiner neuesten Ausgabe „International aktuell“ den aktuellen Sachstand der Umsetzung des EU-Freihandelsabkommens sowie die Einschätzung der IHKs zusammengefasst. Zahlreiche Unternehmen haben von der IHK-Organisation Informationen und Beratungen über die praktische Anwendung erhalten. Das Unterstützungsangebot geht weiter, damit immer mehr Unternehmen von den Vorteilen des Abkommens profitieren können.

[> mehr](#)

► **Kroatien: Neuer Innovationskatalog**

Die Regierung der Republik Kroatien hat einen Investitionskatalog zukünftiger Projekte von hoher Priorität in den Bereichen Tourismus, Energie und Infrastruktur veröffentlicht. Die einzelnen angeführten Projekte befinden sich jeweils in verschiedenen Realisierungsphasen, sind jedoch in diesem Katalog sublimiert, so dass interessierte Investoren die Möglichkeit erhalten sich einen Überblick über künftige Investitionsprojekte in Kroatien zu verschaffen.

> mehr: Generalkonsulat der Republik Kroatien Düsseldorf, Tel.: 0211 9945306, E-Mail: gkrhdus@mvep.hr

► Neuseeland: Ist auf Import von Medizintechnik angewiesen

Der neuseeländische Markt für Medizintechnik ist klein aber fein. Lokale Unternehmen, die sich zu der Kategorie der "Hightech"-Produzenten zählen, konzentrieren sich auf Nischenbereiche. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung steigen. So soll das Exportgeschäft gefördert werden. Der Inlandsmarkt hingegen wird mit Medizintechnikprodukten aus dem Ausland beliefert. Erzeugnisse "Made in Germany" genießen hierbei einen guten Ruf.

[> mehr](#)

► Niederlande: Zeitarbeitsunternehmen müssen sich ins Handelsregister eintragen

Zeitarbeitsunternehmen, die in den Niederlanden tätig sind, müssen sich ab dem 01.07.2012 in das niederländische Handelsregister eintragen lassen. Dies ergibt sich aus einem neuen Gesetz, das Anfang Juni verabschiedet worden ist. Die Regelung gilt auch für Zeitarbeitsunternehmen, die keinen Sitz in den Niederlanden haben. Die Gesetzesänderung betrifft Zeitarbeitsunternehmen im weitesten Sinne, also auch Payrollunternehmen, Stellenpools und andere Verleihkonstruktionen. Sie gilt auch für Unternehmen, die nur einmalig und/oder nur für kurze Dauer einen Arbeitnehmer einem anderen Arbeitgeber zur Verfügung stellen.

[> mehr](#)

► Niederlande: Deutsch-Niederländischer Wirtschaftspreis 2012

Innovative Unternehmen können sich ab sofort wieder mit ihren erfolgreichen Projekten für den Deutsch-Niederländischen Wirtschaftspreis bewerben. Die renommierte Auszeichnung wird von der Deutsch-Niederländischen Handelskammer (DNHK) in Den Haag zum fünften Mal vergeben. Sie zeichnet Unternehmen aus beiden Ländern aus, die sich im grenzüberschreitenden Geschäftsleben besonders hervorheben. Die Bewerbung ist bis zum 10.08.2012 bei der DNHK möglich. Im Oktober 2012 soll der neue Preisträger im Rahmen einer feierlichen Verleihung bekannt gegeben werden.

[> mehr](#)

► Österreich: Standort für die Zukunft

Internationale Top-Manager bewerten die Zukunftsfähigkeit des Standorts Österreich positiv und sehen auch die Wettbewerbsfähigkeit Europas optimistischer als aufgrund der Schuldenkrise zu erwarten wäre, so die Ergebnisse einer aktuellen Umfrage unter 300 internationalen Führungskräften, die vom Betriebsansiedler ABA-Invest in Austria beauftragt wurde. Die Erhebung zeigt, dass Österreich als Standort gut positioniert ist und zu den wettbewerbsfähigsten Ländern Europas zählt.

[> mehr](#)

► Ostseeanrainerstaaten: Verfolgen zahlreiche Infrastrukturprojekte

Etwa 60% der Transportinfrastrukturausgaben entfallen in den Ostseeanrainerstaaten (ohne Russland) auf die Straße. In die Schiene fließt circa ein Drittel, der Rest in See- und Flughäfen.

[> mehr](#)

► Polen: Gesetze

Polnische Gesetze und Rechtsnormen – polnisches Wirtschaftsrecht nach Rechtsbereichen:

[> mehr](#)

► Polen: 2013 Partnerland von BITKOM und CeBIT

Für die deutsche Hightech-Branche steht Polen auch nach der Fußball-EM im Mittelpunkt des Interesses: Der Bundesverband BITKOM und das weltweit führende Hightech-Event CeBIT machen den östlichen Nachbarn zum offiziellen Partnerland 2013.

[> mehr](#)

► Rumänien: Weiterer gesetzlicher Feiertag

Der von den Liberaldemokraten (PDL) initiierte Vorschlag zur Erklärung des 30. November zum gesetzlichen Feiertag in Rumänien, wurde von den rumänischen Abgeordneten mit 236 Stimmen genehmigt.

► Russland: Deutschlandjahr eröffnet

Ende Juni wurde das Deutschlandjahr in Moskau offiziell eröffnet. „Deutschland und Russland: gemeinsam die Zukunft gestalten“ ist das Motto des Deutschlandjahres in Russland 2012/13. Im Fokus des Programms stehen rund tausend Veranstaltungen aus unterschiedlichen Bereichen. Das Deutschlandjahr wird in etwa fünfzig Städten Russlands mit einem breiten Spektrum von Aktivitäten präsent sein.

[> mehr](#)

► **Russland: Industrieregion Swerdlowsk investiert in Ausrüstungen**

Die russische Region Swerdlowsk gehört zu den wichtigsten Industrie- und Maschinenbaustandorten Russlands. Aus dem Gebiet um die Hauptstadt Jekaterinburg herum kommen Turbinen, Waggons, Flugzeugteile, Bagger und viele weitere metallurgische Erzeugnisse und Maschinen. Das macht die Region interessant für deutsche Maschinen- und Anlagenbauer. Zumal eine Reihe von Firmen große Investitionspläne hegen. Swerdlowsk arbeitet dabei eng mit dem Freistaat Sachsen zusammen.

[> mehr](#)

► **Schweiz: Kautionsregelungen**

Betriebe, die in der Schweiz tätig werden wollen, müssen in einigen Branchen zunächst eine Kautions hinterlegen, um die Arbeiten aufnehmen zu dürfen. Empfänger der Kautions sind die Paritätischen Kommissionen. Sie sind berechtigt, die Kautions in Anspruch zu nehmen, wenn ein Betrieb ihm in Rechnung gestellte Vollzugs-, Kontroll- oder Verfahrenskosten und Konventionalstrafen nicht bezahlt.

[> mehr](#)

► **Slowenien: Stufenweise Senkung der Körperschaftsteuer**

In Slowenien wurde eine stufenweise Senkung des Körperschaftsteuersatzes beschlossen. Statt des bisherigen Satzes von 20% wird die Körperschaftsteuer künftig nur noch 15% betragen. Dies soll stufenweise bis 2015 erfolgen. So beträgt die Körperschaftsteuer im Jahr 2012 18%, im Jahr 2013 17% und im Jahr 2014 16%, bevor der neue Steuersatz in Höhe von 15% im Jahr 2015 erreicht wird.

[> mehr](#)

► **Singapur: Kreditvergabe und Zahlungsmoral**

Auch wenn die Banken nach der Finanzkrise mit der Kreditvergabe vorsichtiger geworden sind, ist in Singapur weiter Geld für solvente Kunden vorhanden. Und die Unternehmen sind dort meist solvent und als zuverlässige Schuldner bekannt. Entsprechend liegt der Anteil der "notleidenden" Kredite im unteren einstelligen Bereich. Wenn es jedoch zu Zahlungsausfällen kommt, sorgt ein effizientes und korruptionsfreies Rechtssystem dafür, dass der Gläubiger zu seinem Recht kommt.

[> mehr](#)

► **Tschechische Republik: Erdgasautos sollen auf die Überholspur**

Die Anzahl der Fahrzeuge mit Erdgasantrieb in der Tschechischen Republik könnte sich in den kommenden acht Jahren verzehnfachen. Experten erwarten einen regelrechten Boom bei den Neuzulassungen. Darauf müssen sich die Gasversorger und die Automobilindustrie einstellen. Pläne der Regierung sehen den Bau von über 250 Gastankstellen vor. Neben preisbewussten Pkw-Fahrern setzen vor allem Unternehmen mit einem großen Fuhrpark auf komprimiertes Erdgas als Treibstoff.

[> mehr](#)

► **Tunesien: Exportunternehmen sind zuversichtlich**

Die in Tunesien aktiven Unternehmen mit deutscher Kapitalbeteiligung schätzen ihre Entwicklung nach der Revolution mehrheitlich optimistisch ein - obwohl sich die Exporte 2011 gegenüber dem Vorjahr verringerten. Der aktuellen Wirtschaftsumfrage der Deutschen Auslandshandelskammer (AHK) Tunesien zufolge konnten immerhin 55% der deutschen Unternehmen in dem nordafrikanischen Land ihre Exportumsätze im Revolutionsjahr 2011 steigern, also nur geringfügig weniger als 2010 (66%). Für 2012 rechnen 47,9% der Betriebe mit einem weiteren Zuwachs; für das Vorjahr hatten nur 44% eine Steigerung erwartet.

[> mehr](#)

► **Ukraine: EU paraphiert Abkommen über Freihandelszone mit der Ukraine**

Ende Juli wurde in Brüssel der Text der Vereinbarung über die Freihandelszone zwischen der Ukraine und der EU von den Vertretern der Ukraine und der Europäischen Kommission paraphiert, der ein integrierender Bestandteil des Assoziierungsabkommens zwischen der Ukraine und der EU ist.

[> mehr](#)

► **Ukraine: Verkhovna Rada hat die "Regeln" auf dem Markt der erneuerbaren Energien geändert**

Die Verkhovna Rada verabschiedete in erster Lesung Änderungen zum Gesetz "Über die Elektroenergetik" bzgl. der Förderung der Stromproduktion aus alternativen Energiequellen. Für das entsprechende Dokument Nr.10183, das von Abgeordneten aus der Partei der Regionen M. Romaniuk, J. Levochkin und J. Miroshnichenko ausgearbeitet wurde, stimmten 258 Abgeordnete. In diesem Gesetzesentwurf wird vorgeschlagen, ab 01.01.2013 den grünen Tarif für Strom aus Biogas und aus festen Haushaltstabilen einzuführen.

[> mehr](#)

► Ungarn: Finanztransaktionsgebühr eingeführt

Das ungarische Parlament hat das Gesetz über die Einführung der Finanztransaktionsgebühr verabschiedet. Ab 2013 wird auf finanzielle Transaktionen jeder Art eine Steuer in Höhe von 0,1% des überwiesenen Betrages erhoben, je Transaktion darf die Höhe der Gebühr 6.000 Forint nicht überschreiten. Für Bargeldeinzahlungen auf Bankkonten sowie für Transaktionen zwischen Banken und auf dem Wertpapiermarkt muss keine Gebühr entrichtet werden. Auch bei der Vergabe von Krediten und Darlehen entfällt die neue Zahlungspflicht. Demgegenüber erstreckt sich die Geltung des Gesetzes auch auf die Ungarische Nationalbank (MNB) und das Schatzamt. Die Regierung rechnet laut Haushaltsentwurf 2013 mit Einnahmen von 283 Mrd. Forint (ca. 1% des BIP) pro Jahr.
> [mehr](#)

► Ungarn: Neue Versicherungssteuer

Das ungarische Parlament hat die Einführung einer Versicherungssteuer beschlossen. Die Höhe der Steuer wurde für Kasko-Versicherungen auf 15%, für Vermögens- und Unfallversicherungen auf 10% der Prämien festgelegt. Lebens- und Krankheitsversicherungen sind von der neuen Steuerart nicht betroffen. Steuerpflichtig ist in jedem Fall die Versicherung. Parallel zur Einführung der Versicherungssteuer werden die Sondersteuer für Versicherungsinstitute und die Feuerschutzabgabe abgeschafft. Das Gesetz tritt am 01.01.2013 in Kraft.
> [mehr](#)

Messen und Ausstellungen

► Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms

Das Programm des Landes NRW zur Förderung von Kleingruppen auf Auslandsmessen unterstützt Unternehmen, die sich in einer Kleingruppe mit mindestens drei beteiligten Unternehmen auf Auslandsmessen präsentieren möchten, durch Förderung der Messekosten. Details zu den Förderbedingungen sind zu finden unter <http://www.kgf.nrw-international.de>. Eine Liste der geplanten Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms 2012 ist unter http://www.nrw-international.de/fileadmin/nrw-international.de/pdf/Publikationen_NRW.International/KGF-Veranstaltungen_2012-06-20.xls.pdf verfügbar.
> mehr: NRW.International GmbH, Gabriele Meiser, Tel.: 0211 710671-13, E-Mail: gabriele.meiser@nrw-international.de

Internetadressen

► http://eeas.europa.eu/cfsp/sanctions/consol-list_en.htm

Übersicht über der UN- bzw. EU-Finanzsanktionen gegen bestimmte Personen, Gruppen und Organisationen

► <http://www.newyorkconvention1958.org>

Die Kommission der Vereinten Nationen für internationales Handelsrecht hat Anfang Juli 2012 in Kooperation mit der Columbia Law School und der US-Anwaltskanzlei Shearman & Sterling eine neue Online-Plattform zum New Yorker UN-Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung von ausländischen Schiedssprüchen vorgestellt.
> [mehr](#)

Info-Dienst International

Claudia Masbach
Tel.: +49 241 4460-296
Fax: +49 241 4460-149
E-Mail: claudia.masbach@aachen.ihk.de

Armin Heider
Tel.: +49 241 4460-129
Fax: +49 241 4460-149
E-Mail: armin.heider@aachen.ihk.de

Karin Sterk
Tel.: +49 241 4460-297
Fax: +49 241 4460-149
E-Mail: karin.sterk@aachen.ihk.de

IHK Aachen | Theaterstr. 6-10 | 52062 Aachen
<http://www.aachen.ihk.de/de/aussenwirtschaft/aussenwirtschaft.htm>